

Schützenkompanie Deutschnofen

wiedergegründet 1983

An die Redaktion
Gemeindeblatt Deutschnofen

Über das „alte Schützenhäusl“ Einweihung des neuen „Schützenheimes“ Tag der offenen Tür am 22. Oktober

Bild: Altes „Schützenhäusl“ in Deutschnofen

Das alte „**Schützenhäusl**“ wurde im 18. Jahrhundert von der Schützenkompanie auf **Fraktionsgrund** gebaut und als Schützenheim mit Schießstand bis in den zwanziger Jahren geführt. An der Fassade existiert heute noch die übertünchte Aufschrift: „Für Gott Kaiser und Vaterland“. In diesem Haus wurden viele legendäre Schießen ausgetragen. Die Schiebscheiben standen in der „Obkircher Wies“, wo heute die Maarhofwohnbauten stehen. So wurde der Geburtstag des Kaiser Franz Josef I. am 18. August 1898, im Jahr seines 50sten Regierungsjubiläums, besonders feierlich begangen. „Nach dem Hochamt zogen die Schützen, begleitet von der Musikkapelle, zum Schießstand, wo das Freischießen eröffnet wurde“ (aus dem Buch 125 Jahre Musikkapelle Deutschnofen von Hans Simmerle).



In der Faschistenzeit wurde das Schützenheim von Podestá De Fatis Tabarelli unrechtmäßig enteignet und die Schützenkompanie „per Dekret“ aufgelöst. Laut Beschluss des Podestá vom 08. Juni 1929 wurde der Schießstand an eine Privatperson zum Kaufpreis von 3.400 Lire verkauft.

In den 80iger Jahren, nach der Wiedergründung der Schützenkompanie, wurde die damalige Eigentümerin von der Schützenkompanie angesprochen um über einen Rückkauf zu verhan-

deln, was leider misslang. Der im Privatbesitz befindliche, historische Bau, wurde zweckentfremdet und zusehends verwahrlost. Das Häuschen könnte heute noch saniert und für öffentliche Zwecke (z.B. als „Dorfmuseum“) zugänglich gemacht werden. Der Bau ist einer der letzten Zeitzeugen unseres Dorfes, der wahrscheinlich einem Bagger zum Opfer fallen wird.

Die Schützkompanie schlägt vor, daß das Gebäude von der Gemeinde zurückerworben werde um es einer kulturellen Zweckbestimmung zuzuführen. In einem Dorfmuseum, wie in den Nachbargemeinden, könnten historische Gegenstände, landwirtschaftliche Werkzeuge und andere Exponate ausgestellt werden. Die Führung des Hauses könnte einem Fachausschuss übertragen werden.



Fahnenleutnant Franz Bewaller und Jungschütze Alex Herbst
vor dem neuen Schützenheim bei der Mittelschule.

Einweihung des neuen Schützenheimes im Schulhausgebäude und Tag der „offenen Tür“ mit Ehrensalve

Die Gemeinde hat der Schützenkompanie im Zuge der Umbauarbeiten des Schulhauses ein neues Schützenheim zugewiesen. Am Sonntag, dem **22.Oktober** wird dieses Heim um 12,00 Uhr von Dekan Gottfried Kaser eingeweiht. Die Schützenkompanie ladet alle im neuen Schützenheim, im Rahmen des Tages der „offenen Tür“, um 12,00 Uhr herzlichst ein. Dem Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und den vielen Gönnern wird für die bisherige Unterstützung gedankt. Zur Feier des Tages - es wird auch das Entedankfest und die Einweihung des neuen Heimes gefeiert- wird die Schützenkompanie eine Ehrensalve schießen.



Schützenheim im Gebäude der Mittelschule von Deutschnofen

Die Schützenkompanie gibt bekannt, dass unter der Adresse www.skdeutschnofen.com (E-mail: info@skdeutschnofen.com) eine Internetseite eingerichtet wurde, auf der Informationen über die Kompanie, verschiedene Fotos, Termine, usw. veröffentlicht werden. Die Internetseite wurde erstellt, damit die Bevölkerung die Möglichkeit hat sich über die Tätigkeiten und Veranstaltungen der Kompanie besser informieren zu können. Auf der Internetseite gibt es auf für neue Mitglieder (Schützen, Jungschützen und Marketenderinnen), die gerne der Kompanie beitreten möchten, die Möglichkeit sich nähere Informationen zu holen und Kontakt aufzunehmen.



Schützenkompanie Deutschnofen

wiedergegründet 1983

Schützenkompanie Deutschnofen - Südtirol

Die Schützen von Deutschnofen heißen Sie herzlich willkommen auf dieser Internetseite und wünschen viel Spaß beim Besuch.

Hier unsere Emailadresse: info@skdeutschnofen.com

» Infos für neue Mitglieder «

Besucher seit 10.02.2006 - 262



Unsere Zielsetzung

Die Aufgabe der Schützen in den früheren Jahrhunderten war grundsätzlich die bewaffnete Verteidigung des Landes gegen militärische Feinde, die die Selbstständigkeit und die besonderen Freiheiten des Erbkrönlandes Tirol bedrohten.

Die Aufgabe der Schützen heute ist die Verteidigung der Tiroler Identität, wenn immer sie bedroht wird. Identität wird definiert als Sprache, Kultur, Sitte, Brauchtum, Rechtsempfinden, Glauben, Wertesystem und allgemein gelebte Verhaltensnormen von Menschen eines bestimmten Raumes.



»Hauptseite« »Kontakt« »Kommandantschaft« »Geschichte« »Termine« »Rundschriften« »Fotos«

»Historische Waffen« »Impressum« »Links«

© Schützenkompanie Deutschnofen 2006 - Mittwoch, 27. September 2006

www.skdeutschnofen.com



Der „Kohler“ Jahrgang 1910 und Reinhold Pichler, ältestes Mitglied der Schützenkompanie